

Ausstellungs-Exponat «Frasszapfen-Brett» – eine Spurensuche

Interaktives Spurenbrett zur Frage «Wer hat an welchem Zapfen geknabbert?»

Wir freuen uns, dass Ihr mit dem Spurenbrett «Frasszapfen» arbeiten und für Euren Anlass nutzen möchtet. Hier einige nützliche Hinweise zur Handhabung und Tipps für den Betrieb.

Grundsätzliches & Einsatzmöglichkeiten

Das Spurenbrett ist geeignet allein oder zusammen mit den weiteren Materialien zum Thema Wald (Brett «Borkenkäfer-Spuren» und Specht-Parcours sowie «Waldposter») für einen Anlass mit Thematik Wald, Waldvögel und/oder verwandten Themen auszuleihen.

Das interaktive Brett eignet sich als Attraktion sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder und Familien. Es ist selbsterklärend und kann im Alleingang entdeckt werden. Es bietet die Gelegenheit die unterschiedlichen Frassspuren an einem Fichtenzapfen kennen zu lernen und dem Verursacher zuzuordnen.

Das Aufstellen des Brettes lohnt sich für Anlässe von wenigen bis mehrere Stunden. Optimal wird es auf einem Tisch (z.B. Festbankgarnitur) oder auf einen Dachlatten-Ständer gesetzt präsentiert. Der Auf- und Abbau dauert keine 5 Min. und kann grundsätzlich von einer Person allein gut bewältigt werden.



Funktionsweise

Auf dem Brett-Teller gibt es verschiedene angeknabberte Fichtenzapfen, welche den Tierbildern auf den Brett-Klappen zugeordnet werden können. Ob die richtige Zuordnung gelungen ist, kann mittels des Info-Bildes und -textes unter der Klappe geprüft werden.

Ausleihe

- Die Ausleihe des Spurenbrett «Frasszapfen» ist für Sektionen von BirdLife Aargau kostenlos
- Die Reservation erfolgt via Geschäftsstelle.
- Defektes Material/Brett muss gemeldet werden und wird dem Ausleiher in Rechnung gestellt.
- Das Brett muss sauber und trocken zurückgebracht werden.

Transport

- Der Transport ist Sache des Ausleihers; das Brett wird nicht versandt.
- Das Brett besitzt die Masse 127x31x10cm und kann gut auf den Rücksitzen transportiert werden.

Materialliste Spurenbrett «Frasszapfen»

- **Brett «Frasszapfen»**
- **1 Plastik-Box mit Fichtenzapfen mit unterschiedl. Frassspuren**
 - 2x Zapfen Nr. 1: Waldmaus
 - 1x Zapfen Nr. 2: Eichhörnchen
 - 1x Zapfen Nr. 3: Fichtenkreuzschnabel
 - 1x Zapfen Nr. 4: Specht

Aufbau des Parcours

- Eine geeignete Unterlage für das Brett bestimmen / aufstellen
 - evtl. vor dem Einsatz einen Dachlatten-Ständer anfertigen
- angenagte Fichtenzapfen auf den Brett-Teller legen